

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags in:

Herborn • Amdorf • Burg • Guntersdorf • Hirschberg • Hörbach • Merkenbach • Schönbach • Seelbach • Uckersdorf



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

der 56. Hesttag in Herborn ist leider schon zwei Jahre Geschichte.

Mittlerweile hat die Hessische Landesregierung die übernächsten Hesttage an Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Fulda und Haiger vergeben.

Wir freuen uns mit diesen Städten über die Zusage und wünschen Ihnen zehn herrliche Tage, wie wir sie als Gastgeber erfahren durften.

Das Wetter hatte mitgespielt, die Menschen waren fröhlich, es waren keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden. Rund herum konnten wir ein friedliches und fröhliches Fest begehen.

„Ich bedanke mich auch heute nochmals bei der Landesregierung, insbesondere beim Ministerpräsidenten, für das Vertrauen, dass wir dieses großartige Fest ausrichten durften und den Hunderttausenden von Besuchern, die zum Hesttag gekommen sind. Ich hatte immer das Gefühl: Wir sind eine große glückliche Familie.“

„Überall in der Stadt, bei den Veranstaltungen und auf den Aktionsflächen waren fröhliche Menschen, viele, die zu jedem Hesttag kommen, aber auch die 800 ehrenamtlichen Helfer aus Herborn und Umgebung und die rund Sechstausend aus dem ganzen Land, die sich in Vereinen, Verbänden und Institutionen für den Hesttag in Herborn engagiert haben, dürfen wir nicht vergessen. Das zeigt eine große Identifikation mit Hessen und unserer Stadt.“

Herzlich Danken möchte ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie den Hesttag durch ihre Besuche begleitet haben und somit zum Erfolg beigetragen haben.

Freuen wir uns heute auf den bereits begonnenen Hesttag 2018 der seit 25. Mai bis zum 3. Juni 2018 in Korbach stattfindet. Wir wünschen den Korbacher Freunden gutes Wetter, viele Besucher und viel Freude in der großen Hesttags-Familie.

Getreu unserem Motto: „So bunt ist das Leben“ wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr
Hans Benner
Bürgermeister



Im Vorjahr waren rund 10000 Besucher in Herborn beim Erdbeersontag unterwegs.

(Foto: Hans-Dieter Wieden)

Herborn setzt auf Erdbeeren

Leckereien, Live-Musik und offene Geschäfte

Es ist der Themensonntag mit der größten Tradition: Bereits zum 13. Mal stellt der Herborner Werbering am Sonntag, 3. Juni, die wohl beliebteste Frucht des Frühsohmers in den Mittelpunkt: Beim verkaufsoffenen Erdbeer-Sonntag steht in der Herborner Innenstadt alles im Zeichen der roten Vitaminbombe.

Sowohl in vielen der zwischen 12 Uhr und 18 Uhr geöffneten Geschäfte als auch in den Verkaufsständen der gesamten Innenstadt stehen die verschiedensten Erdbeerleckereien hoch im Kurs.

Rund zweieinhalb Dutzend Vereine und Gastronomen sind im Einsatz und sorgen verteilt über das ganze Innenstadtdgebiet dafür, dass die Besucher ein reichhaltiges Angebot an Erdbeer-Spezialitäten vorfinden. Ungefähr 10 000 Menschen waren es 2017, die sich beispielsweise Bratwurst mit Erdbeer-Senf ebenso schmecken ließen wie mit den roten Früchten belegte Flammkuchen. Crêpes, Waffeln, aber auch Erdbeerbowle mit Sekt für die Großen oder mit Selters für die Kinder gibt es von „Creme Frech“, dem Frauenchor des MGV „Liederkrantz“. Aber auch die beliebten frittierten Kartoffelspiralen mit Erdbeeren des Gesangsvereins „Gutenberg“ aus Burg sind wieder im Angebot, um nur einige wenige kulinarische Attraktionen zu nennen.

Neben dem Schlemmen und Shoppen können sich die Besucher aber auch auf ein kleines Rahmenprogramm freuen. Auf der Bühne am Marktplatz spielt nachmittags der Herbornseelbacher Musikverein auf. Die „Roten Teufel“ um Orchestergründer und -leiter Erwin Gabriel geben einen Einblick in ihr aktuelles Repertoire. Für die Kinder dreht sich unter anderem auf dem Korn-

markt wieder ein Karussell. Freunde der etwas betagteren Automobile sind mit ihren Old- oder Youngtimern gleichermaßen zu einer Sonder-schau auf dem Eitzenhöfer Parkplatz willkommen. Wer ein mindestens 30 Jahre altes zwei- oder vierrädriges Fahrzeug sein Eigen nennt und damit den Erdbeersontag bereichern möchte, kann sich noch kurzentschlossen für eine

kostenlose Teilnahme anmelden. Werbering-Chef Claus Krimmel (Tel.: 0173/8474253, Mail: clauskrimmel@cfkrimmel.de) freut sich über Rückmeldungen und hat noch einen besonderen Tipp für die Automobilisten parat: „Kommen Sie einfach beim Erdbeersontag mit dem Oldtimer in die Stadt, dann haben Sie einen sicheren Parkplatz!“



Geben auf dem Marktplatz eine Kostprobe ihres Könnens: die Aktiven des Musikvereins Herborn-Seelbach. (Foto: Martin Krimmel)



An rund 30 Ständen finden die Besucher in der Innenstadt Erdeer-Spezialitäten. (Foto: Hans-Dieter Wieden)



Am 3. Juni dreht sich in Herborn alles um die rote Erdbeerfrucht. (Foto: Martin Krimmel)



SINNTEX Ecolabel
• Textilreinigung
• Wäscherei
• Mangelservice
• Bügelservice
Annahmestelle: Leder- & Teppich- und Polsterreinigung
Sinn - Herborner Str. 25 (Nähe EDEKA)
Tel. 02772 5820290 - www.sinntex.de

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Herborn, Kernstadt
Bebauungsplan „In der unteren Au“, 6. Änderung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Herborn hat in ihrer Sitzung am 26.04.2018 den Bebauungsplan „In der unteren Au“, 6. Änderung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird in der Stadtverwaltung der Stadt Herborn Rathaus, Hauptstraße (Eingang Turmstraße) Fachdienst 4.1 Stadtentwicklung, Bauplanung und Liegenschaften,

1.Stock, Zimmer 106 während der Dienststunden, montags bis donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Planunterlagen können zudem auf der Homepage der Stadt Herborn www.herborn.de/bau-aktuell/online Auskunft B-Pläne eingesehen und abgerufen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

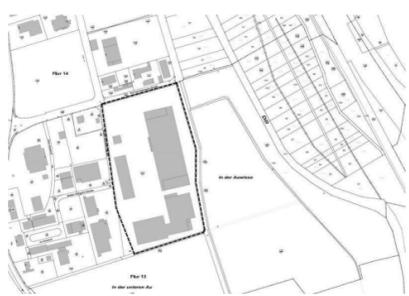
Herborn, den 23. Mai 2018

Der Magistrat

Hans Benner
Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Herborn, Kernstadt
Bebauungsplan „In der unteren Au“,
6. Änderung

Räumlicher Geltungsbereich,
genordet, ohne Maßstab



Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. § 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)

Ersatzneubau der Talbrücke Heubach im Zuge der A 45, von Betr.-km 147,075 bis Betr.-km 148,157, in den Gemarkungen der Gemeinde Sinn und der Stadt Herborn

Anhörungsverfahren zur 2. Planänderung

Hessen Mobil -Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg hat im Dezember 2016 die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das o. a. Bauvorhaben beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Die ursprünglichen Planunterlagen für das Bauvorhaben lagen bereits vom 09. Januar bis 08. Februar 2017 in der Gemeinde Sinn und in der Stadt Herborn öffentlich zur Einsichtnahme aus. Es bestand bis zum 22. Februar 2017 die Möglichkeit, Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben. Im Anschluss daran hat Hessen Mobil im Juni 2017 die 1. Planänderung zu diesem Verfahren beantragt. Daraufhin lagen die geänderten Planunterlagen vom 24. Juli bis 23. August 2017 in den beiden betroffenen Kommunen öffentlich zur Einsichtnahme aus. Bis zum 25. September 2017 konnten Einwendungen erhoben werden.

Nunmehr hat Hessen Mobil erneut den Plan geändert. Für die 2. Planänderung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemeinde Sinn: Gemarkung Sinn, Flur 49, Flurstück 1 und der Stadt Gießen: Gemarkung Gießen, Flur 47, Flurstück 34/5 beansprucht.

Anlass, Zweck und Art der 2. Planänderung ergeben sich aus dem Erläuterungsbericht und den sonstigen Planunterlagen.

Die Änderungen wurden im Wesentlichen notwendig wegen:

- Vorlage bzw. Berücksichtigung der aktualisierten Verkehrsuntersuchung vom Januar 2018 mit Überarbeitung der immissionstechnischen Untersuchungen sowie der Luftschadstoffuntersuchungen.
- Daraus ergaben sich zusätzliche aktive Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des Ortsteils Fleisbach westlich der A 45. Hier wird nun eine hochabsorbierende Lärmschutzwand mit einer Länge von 540 m und einer Höhe von 6 m angeordnet.
- Die bisher vorgesehene Lärmschutzwand auf der östlichen Seite (Ortsteil Sinn) wird nun hochabsorbierend ausgebildet, auf eine durchgehende Höhe von 4,50 m erhöht und mit Abtreppungen versehen.
- Durch die aktiven Lärmschutzmaßnahmen verbleiben im Ortsteil Fleisbach noch 15 Wohnhäuser in den Straßen „Zur Heide“, „Alte Ziegelei“, „Johann-Strauß-Straße“ und „Haydnstraße“ mit Grenzwertüberschreitungen in der Nacht und Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen dem Grunde nach.
- Im Ortsteil Sinn sind aufgrund der gestiegenen Verkehrsprognose trotz der Erhöhung der Lärmschutzwand 9 Wohnhäuser im „Finkenweg“, „Amselweg“, „Am Wingert“ und der Straße „Unter dem Win-

ger“ erstmals mit Grenzwertüberschreitungen in der Nacht betroffen und haben dem Grunde nach Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen.

- Durch die Lärmschutzwand auf westlicher Seite wird das Anpassen der Bankette, der Böschung des FM-Kabels, der Entwässerung und eines Wirtschaftsweges notwendig.
 - Die Landschaftspflegerische Begleitplanung wurde an die Änderungen der technischen Planung angepasst und überarbeitet. Hierbei ergab sich eine neue Bilanzierung. Es wurde eine zusätzliche Ausgleichsmaßnahme notwendig (Maßnahme 10E). Bei zwei Grundstücken erhöht sich während der Bauphase die vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche.
- Außerdem mussten die gesamten Planänderungsunterlagen auf Basis des aktuellen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) angepasst werden.

Einzelheiten sind den Planänderungsunterlagen zu entnehmen.

Wegen des Umfangs der Änderungen und im Hinblick auf den nicht abschließend individuell bestimmbar Kreis der erstmals, zusätzlich oder stärker als bisher durch die Änderungen Betroffenen und zur Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens erfolgt eine ergänzende Auslegung der vollständigen Planunterlagen, in die die verfahrensgegenständlichen Änderungen eingearbeitet wurden, zwecks Anhörung der Öffentlichkeit zu den Auswirkungen des geänderten Vorhabens.

Die Änderungen in den Planunterlagen sind in der Farbe „blau“ kenntlich gemacht.

Die Unterlagen der 2. Planänderung (2 Ordner mit Zeichnungen und Erläuterungen) sowie die der 1. Planänderung (1 Ordner mit Zeichnungen und Erläuterungen) und die ursprünglichen Planunterlagen (2 Ordner mit Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom

18. Juni 2018 bis einschließlich 17. Juli 2018

in der Stadtverwaltung Herborn, Rathaus, Raum Nr. 107, 1. Obergeschoss, Hauptstr. 39, 35745 Herborn, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen zur 1. und 2. Planänderung sowie die ursprünglichen Planunterlagen auf der Homepage des Regierungspräsidiums Gießen unter <https://rp-giessen.hessen.de/presse/oeffentliche-bekanntmachungen> und auf dem UVP-Portal des Landes Hessen (<https://www.uvp.verbund.de/startseite>) veröffentlicht. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 HVwVfG, § 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG).

- Jeder, dessen Belange durch die Änderungen des Vorhabens berührt werden, kann sich bis einschließlich **17. August 2018** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) bei der Anhörungsbehörde, dem Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 33, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen oder

bei der Stadtverwaltung Herborn, Rathaus, Raum 107, 1. Obergeschoss, Hauptstr. 39, 35745 Herborn, während der Dienststunden schriftlich oder zur Niederschrift äußern und Einwendungen erheben.

Äußerungen und Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen.

Es sind nur solche Äußerungen und Einwendungen zuzulassen, die sich auf die antragsgegenständlichen Änderungen des Plans beziehen. Abweichend davon können sich Personen, deren Betroffenheit sich als Folge der diesem Verfahren zugrundeliegenden Planänderungen ergibt, zur Planung insgesamt äußern und Einwendungen erheben. Soweit im bisherigen Verfahren bereits Einwendungen erhoben wurden, gelten diese unverändert fort. Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 2 Abs. 1 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) sowie nach § 7 Abs. 6 UmwRG i. V. m. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 UmwRG für Stellungnahmen von Personen und Vereinigungen nach § 61 Nr. 1 und Nr. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein/e Unterzeichner/in mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 Satz 1 HVwVfG). Hierüber entscheidet die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen. Ferner kann die Behörde gleichförmige Eingaben, die die Angaben nach § 17 Abs. 1 Satz 1 HVwVfG nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder dem Erfordernis des Abs. 1 Satz 2 nicht entsprechen, unberücksichtigt lassen (§ 17 Abs. 2 Satz 1 HVwVfG).

• Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 HVwVfG von der Auslegung des geänderten Plans.

• Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung im Sinne des § 73 Abs. 6 HVwVfG und des § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG absehen (§ 17a Nr. 2 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der/die Vertreter/in (§ 17 HVwVfG), von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch eine/n Bevollmächtigte/n ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines/r Beteiligten in

dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn/sie verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist **nicht** öffentlich.

• Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

• Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

• Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 HVwVfG).

• Vom Beginn der Auslegung treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht dem Träger der Straßenbaulast ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den vom geänderten Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

• Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren zuständige Behörde das Regierungspräsidium Gießen und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ist,

- dass über die Zulässigkeit des geänderten Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

- dass die ausgelegten geänderten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

- dass die Anhörung zu den ausgelegten geänderten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen der Änderungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG ist und

- dass die geänderten Planunterlagen die folgenden – im Inhaltsverzeichnis aufgeführten – Unterlagen enthalten: Unterlage 1, Erläuterungsbericht, Unterlage 17.1, Erläuterungen zu den Schalltechnischen Untersuchungen und Berechnungen, Unterlage 17.2 – Erläuterungen zu der Luftschadstoffuntersuchung und Ermittlung der Schadstoffkonzentration, Unterlage 19.1 – Landschaftspflegerische Begleitplan und Anlage 1 „Ökologikontomaßnahmen“ sowie Anhang zur Flächenbilanzierung, Unterlage 19.3 – Prüfkatalog zur Ermittlung der UVP-Pflicht, Unterlage 21.1 – Verkehrsuntersuchung (Fortschreibung inkl. Auszüge aus den Anhängen A-1 und B-3).

Regierungspräsidium Gießen
Dezernat 33
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Az.: RPI-33-66j0400/6-2016/23, Dokumenten Nr.: 2018/164006
Wird bekannt gemacht:

Der Magistrat der Stadt Herborn

gez.
Hans Benner,
Bürgermeister

Stadt Herborn

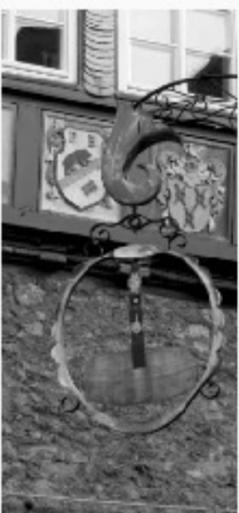
Die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Partnerschaft, Jugend und Kultur findet am Montag, den 04.06.2018 um 18:15 Uhr in der **Ev. Kindertagesstätte, Mozartstraße 24 in Herborn** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sachstand Kindertagesstätte Mozartstraße
3. Änderung der Satzung zur Förderung des Vereinslebens in der Stadt Herborn
4. Änderung der Satzung zur Förderung des Vereinslebens der Stadt Herborn;
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2017
5. Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 24.05.2018
Tom Amadé Diehl, Vorsitzender

Bildergalerie HERBORN



Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dillenburg: Marktstr. 15, 35683 Dillenburg
Telefonzentrale (02771) 874-0,

Redaktion: **Brigitte Emmerich (02771) 874260**, Fax (02771) 874220, E-Mail: stadtanzeiger.herborn@mittelhessen.de

Anzeigen: **Thomas Schäfer**, (02771) 874283, Fax (02771) 874220, E-Mail: stadtanzeiger.herborn@mittelhessen.de

Druck: **Wetzlar Druck GmbH**, 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: **Michael Emmerich, Wetzlar, Alfred Gebhard, Wetzlar, Thomas Schäfer, Herborn**

Erscheinungsweise: wöchentlich, donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- bzw. nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Herborn, Amdorf, Burg, Guntersdorf, Hirschberg, Hörbach, Merkenbach, Schönbach, Seelbach und Uckersdorf.

Für unaufgeforderte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Kennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Stadt Herborn



Die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr findet am Mittwoch, den 06.06.2018 um 18:15 Uhr statt. Die Teilnehmer treffen sich zur Ortsbesichtigung an der Kindertagesstätte in der Mozartstraße in Herborn.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ortsbesichtigung Kindertagesstätte Mozartstraße in Herborn
- Fortsetzung der Sitzung gegen 18:45 Uhr im Großen Saal des Rathauses
3. Kindertagesstätte Mozartstraße -Schädlingsbefall und Variantenuntersuchung zur baulichen Umsetzung mit Kostenzusammenstellung sowie Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwandes und einer außerplanmäßigen Auszahlung-
4. Fördersatzung über das Anreizprogramm der Stadt Herborn im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche“ in Hessen
5. Bauleitplanung der Stadt Herborn - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17/2 in der Kernstadt Herborn
6. Gesamtkonzept zur Sanierung der Bürgerhäuser der Stadt Herborn und weitere Entwicklung
7. Ausweisung von Gartenparzellen / Kleingartenanlagen - Fraktionsantrag SGH
8. Umgestaltung der Kreuzung B 255/Walther-Rathenau-Straße/Schießplatz
9. Sachstandsbericht „Wiederkehrende Straßenbeiträge“
10. Bericht über Planabweichungen bei Bau- und Investitionsprojekten
11. Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 25.05.2018
Klaus Enenkel
Vorsitzender

Stadt Herborn



Die 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Donnerstag, den 07.06.2018 um 18:15 Uhr statt. Sitzungsraum: **Großer Saal des Rathauses Herborn**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sachstandsbericht der Kommunal-Consult Becker AG zu den wiederkehrenden Straßenbeiträgen
3. Fördersatzung über das Anreizprogramm der Stadt Herborn im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Kernbereiche“ in Hessen
4. Kindertagesstätte Mozartstraße -Schädlingsbefall und Variantenuntersuchung zur baulichen Umsetzung mit Kostenzusammenstellung sowie Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwandes und einer außerplanmäßigen Auszahlung-
5. Änderung der Satzung zur Förderung des Vereinslebens der Stadt Herborn; Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2017
6. Änderung der Satzung zur Förderung des Vereinslebens in der Stadt Herborn
7. Schöffenwahl 2018 für die Geschäftsjahre 2019-2023
8. Ausschüttung des Bäderbetriebs Herborn an die Stadt Herborn
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018; hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung und Haushaltsbegleitverfügung
10. Bericht über Planabweichungen bei Bau- und Investitionsprojekten
11. Anfragen und Mitteilungen

Herborn, 24.05.2018
Hans Jackel
Vorsitzender

Stadtverwaltung am 31. Mai und 1. Juni geschlossen

Die Stadtverwaltung Herborn, das Bürgerbüro sowie der Baubetriebshof bleiben am 31. Mai 2018 (Fronleichnam) sowie an dem Brückentag 1. Juni (Freitag) geschlossen.

Antworten für ihre Anliegen erhalten Bürgerinnen und Bürger wochentags von 7:00 bis 18:Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr auch unter der einheitlichen Behördennummer 115.

**Bauleitplanung der Stadt Herborn
Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan
Flur 14 tlw. und Flur 15 tlw. der Stadt Herborn**

Der Bebauungsplan mit integriertem Landschaftsplan Flur 14 tlw. und Flur 15 tlw. der Stadt Herborn wurde mit Verfügung des Regierungspräsidiums Gießen vom 20.12.1983 genehmigt und erlangte durch die ortsübliche Bekanntmachung vom 26.01.1984 zum 27.01.1984 Rechtskraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens umfasst ein rd. 31 ha großes Gebiet im Süden der Stadt Herborn. Er grenzt einerseits an den Stadtkern an und geht auf der anderen Seite in die freie Landschaft der Dillaue über.

Im Rahmen eines Streitverfahrens wurde bemängelt, dass keine Bestätigung vorliegt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt.

Im Rahmen des Planerhaltungsrechtes, welches in diesem Fall kein eigenständiges sondern ein ergänzendes Verfahren gem. § 214 BauGB darstellt erfolgt hiermit die Bestätigung, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt

Der Bebauungsplan und die Begründung können bei der Stadtverwaltung der Stadt Herborn Rathaus, Hauptstraße 39 (Eingang Turmstraße) Fachdienst 4.1 Stadtentwicklung, Bauplanung und Liegenschaften, I. Stock, Zimmer 106 während der Dienststunden , montags bis donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags 8.30 bis 12.30 Uhr von jedermann eingesehen werden. Über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Zusätzlich können rechtskräftige Bauleitpläne der Stadt Herborn auf der Internetseite www.herborn.de (Rathaus – Bauen aktuell – Online B-Pläne) eingesehen werden.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt

Herborn, den 24. Mai 2018
Der Magistrat der Stadt Herborn

Hans Benner, Bürgermeister



Feuerwehrfahrzeug zu verkaufen

Der Magistrat der Stadt Herborn verkauft gegen Höchstgebot ein aus dem Feuerwehrdienst ausgemustertes Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (D 308, Foto). Detaillierte Informationen zu dem Fahrzeug können unter dem Fahrzeugmarkt der Internetseite www.feuerwehr.de abgerufen werden. Verbindliche Angebote können bis einschließlich 8. Juli schriftlich, per Fax oder E-Mail an die Freiwillige Feuerwehr Herborn, Walkmühlweg 10, 35745 Herborn, Fax: 02772/959366, E-Mail: feuerwehrfahrzeuge@herborn.de, gerichtet werden. Vorherige Besichtigung ist nach Terminabsprache unter Tel. 02772/95930 selbstverständlich möglich und auch erwünscht.

Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung

Infoveranstaltung am 7. Juni

Der Verein der Dillkreisljäger bietet einen neuen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung im Mai 2019 an!

Der Verein der Jäger des Dillkreises hat im vergangenen Jahr erfolgreich seinen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung novelliert: Die theoretische Ausbildung in Blockseminaren, meist an einem Wochenende pro Monat, hat sich bewährt und zu einem sehr guten Ergebnis bei der diesjährigen Jägerprüfung geführt. Jeder, der Interesse hat, die Jägerprüfung abzulegen, ist herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Infoveranstaltung ist kostenlos und unverbindlich. Die Zahl der Ausbildungsplätze ist begrenzt, der Verein behält sich vor, eine Auswahl aus den Interessenten zu treffen. Weitere Informationen erteilt der Obmann für die Jungjägersausbildung, Andreas Lehmann, unter: jagdkurs-dillkreis@gmx.de.

stützende Schießausbilder- team kann auf breit gestreute Erfahrungen im Schießwesen zurückgreifen. Jede/r Kursteilnehmer/in wird zudem einem Lehrrevier zugeteilt. Dort lernt er/sie bereits während der Ausbildung die Jagdpraxis kennen. Über Termine, Kosten und Teilnahmebedingungen informiert der Verein der Jäger des Dillkreises am Donnerstag, 7. Juni, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Dillenburg-Donsbach.



Schmuckstücke und Dekoratives wird zur Zeit im Foyer des Herborner Rathauses ausgestellt.

Fantasievoll und schöpferisch

Mitarbeiterinnen stellen im Rathaus-Foyer aus

Dekoratives, Kreatives und Schmuckstücke zeigt eine Ausstellung im Foyer des Rathauses Herborn.

Keramik, Papier, Beton und Kaffeekapseln sind die Rohstoffe, die vier Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung in ihrer Freizeit künstlerisch bearbeiten und daraus Neues fertigen. So verschieden wie die Werkstoffe, sind auch die daraus entstandenen Objekte. Die Ausstellung präsentiert

bis zum 22. Juni Pflanzgefäße und Dekoratives für Innen und Außen aus Keramik von Astrid Weber. Eine neue Bestimmung fanden Kaffeekapseln bei Ursula Totaro, die daraus Ketten, Ohringe und Schlüsselanhänger gestaltet. Gudrun Brandt hat sich dem Beton und Holz verschrieben. Sie stellt moderne Schalen und Dekorationsartikel aus Beton her, auch Nützliches in Form von Notizhaltern aus Altholz ist entstanden. Detailverliebte Postkar-

ten und Geschenkverpackungen bastelt Sandra Berns. Mit Präzision verarbeitet sie Papier zu kleinen Kunstwerken. Die Ausstellung kann während den Öffnungszeiten des Rathauses, montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, sowie freitags bis 12.30 Uhr, besichtigt werden. Manche der Objekte können bei Interesse auch käuflich erworben werden, Interessierte wenden sich an den Empfang im Rathaus Herborn.

Sonderausstellung endet morgen

„Plauderei mit dem Sammler“ im Museum Hohe Schule

Die aktuelle Sonderausstellung „Reformierte Frömmigkeit und Bilderfreude – Niederländische Bibelfliesen und andere Motive“ ist noch bis 31. Mai zu sehen.

Fliesen als Wanddekoration sind keine Besonderheit, wohl aber die aktuell im Museum Hohe Schule Herborn gezeigten niederländischen Bibelfliesen. Denn nur in den Niederlanden wurden ab dem 17. Jahrhundert Fliesen mit biblischen Motiven hergestellt. Der in den Niederlanden stark verbreitete reformierte Glaube ließ keine bildlichen Darstellungen in den Kirchen zu. Als Konsequenz holten sich die Gläubigen die Bilder in die privaten Räume. Die Verwendung von Fliesen hatte sowohl praktische als auch ästhetische und didaktische Gründe. Durch das Fliesen ganzer Wände konnte die Feuchtigkeit aus den Räumen gehalten werden, was ins-

besondere an der Küste wichtig war. Kleinere Felder rund um Kamine und Herdfeuer boten leicht zu reinigende Oberflächen. Verbreitung fanden die vornehmlich blau gestalteten Fliesen in allen sozialen Schichten; so zum Beispiel in Bauernhäusern und auch dem Sommerspeisesaal von Schloss Oranienbaum (Sachsen-Anhalt). Neben Bibelfliesen zeigt die Ausstellung auch „weltliche Themen“ wie Kinderspiele, Tiere und Fabelwesen.

Weise an. In Zusammenarbeit mit der Firma Ströher GmbH aus Dillenburg entstanden in unterschiedlichen Techniken gestaltete Bibelfliesen. Diese „2018er Bibelfliesen“ werden parallel zu den historischen gezeigt.

Anfang Mai wurde die Ausstellung um „2018er Bibelfliesen“ erweitert: Der Grundkurs Religion der 12. Jahrgangsstufe des Johanneum Gymnasiums Herborn hat unter dem Thema „Gottesbilder“ eigene Bibelfliesen hergestellt. Die Schülerinnen und Schüler näherten sich mit ihrem Lehrer und Initiator des Projektes Jens Trocha dem Thema und den Bibelfliesen auf verschiedene

Abschlussveranstaltung mit Peter Merten am 31. Mai

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr) öffnet das Museum an Fronleichnam von 13 Uhr bis 17 Uhr. Außerdem findet an Fronleichnam (31. Mai) um 14 Uhr die offizielle Abschlussveranstaltung der Sonderausstellung statt. Unter dem Motto „Plauderei mit dem Sammler“ berichtet Bibelfliesensammler Peter Merten von seiner Sammelleidenschaft und beantwortet alle Fragen rund um das Thema.

SSC „Juno“ Burg zieht Bilanz - Achtung neuer Termin

Der SSC „Juno Burg lädt für Freitag, 8. Juni, um 19.30 Uhr, (ursprünglicher Termin 7. Juni) ins Bürgerhaus Burg zur Jahreshauptversammlung ein. Der ursprüngliche Termin musste

wegen der Teilnahme an der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Gruppenliga, kurzfristig verschoben werden. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen stehen Ehrun-

gen (41!) und Ergänzungswahlen an. Weiterhin dürfte die Sanierung des Rasenplatzes (Finanzierung etc.) einen größeren Platz in der Tagesordnung einnehmen.

Nachruf

Im Herborner Rathaus löste die Nachricht vom Tode von Marlies Wagner aus unserer Partnergemeinde im niederösterreichischen Schönbach tiefe Bestürzung und Trauer aus. Nach kräftezehrenden Monaten der Krankheit hat Marlies Wagner am 19. Mai 2018 im Alter von 70 Jahren unsere Welt verlassen.

Marlies Wagner war gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans Wagner der Motor der Partnerschaft zwischen der niederösterreichischen Marktgemeinde Schönbach und dem Herborner Stadtteil Schönbach. Die Städtepartnerschaft zwischen beiden Orten glei-

chen Namens ist geprägt durch langjährige Freundschaften über Landesgrenzen hinweg. Marlies Wagner hat die Partnerschaft mit leidenschaftlichem Einsatz gelebt. Ihr Bild wird daher für uns immer eng mit der Partnerschaft mit Schönbach/NÖ verbunden sein.

Mit viel Herz und ausgeprägter Gastfreundschaft hat sie die gegenseitigen Partnerschaftsbesuche organisiert und es dabei immer wieder verstanden, mit ihrer liebenswerten und einnehmenden Weise Mitsprecher zu überzeugen, um gemeinsamen Projekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Bürgermeister Hans Ben-

ner würdigte den unermüdbaren Einsatz von Marlies Wagner, die sich stets uneigennützig voller Tatkraft für die Städtepartnerschaft eingesetzt habe.

Mit dem Abschied von Marlies Wagner verliert das Partnerschaftskomitee eine wichtige Wegbereiterin. Die Stadt Herborn und die Freunde in Herborn-Schönbach werden Marlies Wagner ein ehrendes Andenken bewahren. Ihrem Ehemann, der Familie und den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.





Pflanzen, gießen und das Wachstum beobachten: Kita-Kinder aus Merkenbach beweisen „grünen Daumen“.

Es wächst und gedeiht

Kita-Kinder aus Merkenbach versuchen sich als Gärtner

Wer dieser Tage die Kindertagesstätte im Herborner Stadtteil Merkenbach besucht, kann zarte Pflänzchen beim Wachstum beobachten.

Die Kita-Kinder versuchen sich auch in diesem Frühjahr als Gärtner. Als Teil der Erziehung zur gesunden Ernährung lernen schon die Kleinsten, wie aus einem kleinen Samen ein Keimling wird und welche Pflege eine junge Pflanze benötigt. Die jungen Gärtner bauen Radieschen und Erdbeeren an für den eigenen Verzehr bei Frühstück in der Kita. Auch Kartoffelkeimlinge wurden gepflanzt, die Erde der eigenen Pflanze darf

jedes Kind mit nach Hause nehmen.

Kinder wollen den größten Kürbis Hessen züchten

Außerdem gedeihen auch Kürbisse fleißig, denn die Kita-Kinder wollen den größten Kürbis Hessens züchten. Wie bereits 2017 nimmt die städtische Kindertagesstätte in Merkenbach an der hr3-Kürbiswette teil. Dafür erhielten insgesamt 4000 Kindertagesstätten in ganz Hessen Kürbissamen der Sorte „Atlantic Giant“, die durch tägliche Pflege zu Kürbissen der Superlative gedeihen sollen. Die Kindertagesstätte, die den größ-

ten Kürbis züchtet, kann sich im Herbst über eine hr3-Kinderdisco mit den Moderatoren der hr3-Morningshow in den eigenen Räumen freuen. Für alle teilnehmenden Kindertagesstätten winken zusätzlich Gutscheine für insgesamt 1000 Frühstückspakete im Wert von je 200 Euro.

Im vergangenen Jahr reichte es leider nicht für eine der vorderen Platzierungen, doch machten die eigenen Kürbisse in einer schmackhaften Suppe Kinder, Eltern und Erzieherteam der Kita Merkenbach satt. Dafür hat sich die Mühe beim Gärtnern allemal gelohnt.

Angebote des Ferienpass 2018 online

Anmeldung ab dem 13. Juni möglich

In der 32. Ausgabe des Stadlanzeigers ist uns leider ein Fehler unterlaufen, dies bitten wir zu entschuldigen. Die Ferienpassangebote sind ab dieser Woche online einsehbar, können jedoch anders als angegeben erst ab dem 13. Juni verbindlich gebucht werden.

In den Sommerferien gibt es in Herborn für Kinder und Jugendliche viel zu erleben: Damit vom 23. Juni bis 5. August keine Langeweile aufkommt, bietet die Stadt Herborn in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Verbänden, Sponsoren und weiteren Engagierten unterhaltsame und abwechslungsreiche Aktionen und Veranstaltungen beim Herborner Ferien(s)pass 2018.

Flyer liegen aus

Seit dieser Woche liegen die Veranstaltungsflyer zum Herborner Ferienpass in Schulen, Kindergärten und vielen weiteren Institutionen aus. Auf einen Blick sind hier alle Veran-

staltungen und Mitmach-Angebote gebündelt dargestellt. Ab dem 28. Mai ist das Online-Portal unter ferienpass.herborn.de (ohne www.) freigeschaltet. Hier können Interessierte durch die bunten Angebote stöbern und sich ab dem 13. Juni direkt am Computer für interessante Aktivitäten anmelden. All jene, die in den Vorjahren schon beim Ferien(s)pass Herborn mitgemacht haben, können ihren bestehenden Login nutzen. Sollte das Passwort vergessen sein, kann ein neues Passwort angefordert werden.

Gebuchte kostenpflichtige Aktionen müssen innerhalb von fünf Tagen im Rathaus bei dem Fachdienst Standesamt und soziale Angelegenheiten bezahlt und abgeholt werden (Eingang Turmstraße 14-16, Zimmernummer 002 und 003). Sonst verfällt die Buchung und die reservierten Plätze werden für andere Teilnehmer freigegeben.

Das Ferien(s)pass-Team freut sich auf eine aufregende Ferienzeit mit den Herborner Kindern und Jugendlichen!

staltungen und Mitmach-Angebote gebündelt dargestellt. Ab dem 28. Mai ist das Online-Portal unter ferienpass.herborn.de (ohne www.) freigeschaltet. Hier können Interessierte durch die bunten Angebote stöbern und sich ab dem 13. Juni direkt am Computer für interessante Aktivitäten anmelden. All jene, die in den Vorjahren schon beim Ferien(s)pass Herborn mitgemacht haben, können ihren bestehenden Login nutzen. Sollte das Passwort vergessen sein, kann ein neues Passwort angefordert werden.

Gebuchte kostenpflichtige Aktionen müssen innerhalb von fünf Tagen im Rathaus bei dem Fachdienst Standesamt und soziale Angelegenheiten bezahlt und abgeholt werden (Eingang Turmstraße 14-16, Zimmernummer 002 und 003). Sonst verfällt die Buchung und die reservierten Plätze werden für andere Teilnehmer freigegeben.

Das Ferien(s)pass-Team freut sich auf eine aufregende Ferienzeit mit den Herborner Kindern und Jugendlichen!

Die Veranstaltungen 2018 im Überblick			
Kanu - Fun & Action	23.06.	Schmuck aus bunten Kaffeespeisen basteln	11.07.
Fahrt ins Aquamagis	25.06.	Lightpainting - Malen mit Licht	12. bis 13.07.
Musik-Workshop (Anmeldung beim Veranstalter)	25. 26. + 27.06.	Den Hirschen auf der Spur	13.07.
Backen in einer Bäckerei	jeden Dienstag	Spiel und Spaß rund ums Wasser	13.07.
Mutter-Tochter-Bastelnachmittag	26.06.	MTB Fahrtechnik für Einsteiger	13.07.
Ping-pong-Bilderrennen	26.06.	Angelspiel am Steinschragen	14.07.
Abenteuertag „Robin Hood“	27.06.	Dartspiel für Jugendliche	14.07.
Sport- und Spielnachmittag	27.06.	Schneiderschießen in Schönbach	14.07.
Zeitreise zu den Ur-Ur-Urgroßeltern	28.06.	Tennisplatz in Schönbach	16. - 18.07.
Selbstverlebung „Hic-Kwon-Do“	28.06.	Marmelade und Brötchen selbstgemacht	16.07.
Selbstverlebung „Wing Kung Fu“	28.06.	Die „Großen Vier“	17.07.
Besuch Firma Läderach	29.06. + 03.08.	Eine Entdeckungstour durch Herborn	17.07.
„Meine Schoggi“	29.06.	Fahrt ins Phantasieland	18.07.
Fotografieren im Wildgehege	29.06.	Gitarre schnuppern	19.07.
Drilump Fahrtraining	30.06. + 14.07.	Modellisenbahn und Modellbau	20.07.
Bogens- und Luftgewehrschießen	30.06.	Sweet Stacking	20.07.
Vollt Schnupperkurs	30.06.	Mineraliensuche / Mineralienbestimmung	21. + 27.07.
Tenniskurs in Herborn	02. bis 05.07.	Modellfliegen	21.07.
Schwimmkurs	02. bis 07.07. + 10. bis 13.07.	Fahrt in den Opitzoo	23.07.
Büchereientdecker - Entdecke dein zweites Gesicht und werde selbst zum Buchhersteller	02.07.	Juniorheifer (Kurs)	23. bis 24.07.
Golf Schnupperkurs	03.07.	Vom Häschen und Stöckchen	24.07.
Stadtennecker - Ladelagen	03.07.	Spaß mit Pferden	24. + 31.07.
aufspielen, milchmachen	03.07.	Mr. Osterwolds Bücherregal	25.07.
Workshop Turmbeulen nähen	04.07.	Tanzende Jannetzaulen	25.07.
Museumsentdecker - „Geschichte“ im Museum	05.07.	Luft ist nicht Nichts	26.07.
Kinderrichtiges Backen	05.07.	Das kunterbunte Farbenlabor (Workshop)	26. bis 28.07.
Hinter die Kulissen bei McDonalds	06. + 19.07.	Erdmännchen hautnah	27.07.
Segelfliegen beim Luftsportverein Hörbach	08.07.	Lenkwerkstatt - Lernen macht Spaß	28.07.
Kreativer Textdruck	09.07.	Überschungen im Wald	28.07.
Schnupperklettern	09.07.	Spiel & Spaß mit der Feuerwehr	28.07.
Graffitiworkshop	10. bis 11.07.	Judo zum Kennenlernen	30.07.
Spaß und Spiel	10.07.	Fahrt ins Cube-Kletterzentrum	30.07.
„Rund ums Herborner Haus“	10.07.	Kreativnachmittag im Wildgehege	01.08.
		Das Herbstabenteuer - Eine Entdeckungstour	01.08.
		Tip-Kick- / Tischfußball-Turnier	02.08.
		Gehirngymnastik	02.08.
		THW-Jugend - Technik die Spaß macht	04.08.

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

Und hier die wichtigsten Termine im Überblick:

Ab dem 13. Juni ist es soweit, die Sommerferien stehen vor der Tür. Und damit in dieser Zeit keine Langeweile aufkommt, haben wir für Euch auch in diesem Jahr, gemeinsam mit ansässigen Vereinen und vielen anderen engagierten Menschen, ein buntes und vielseitiges Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Alle, die bereits in den vergangenen Jahren online gebucht haben, können ihren bestehenden Login weiterhin nutzen. Sollte das Passwort nicht mehr vorhanden sein, kann man einfach ein neues anfordern.

Veranstaltungen ONLINE sichtbar ab Montag, 28.05.2018 ab 08:00 Uhr

Buchungen der Veranstaltungen/Reservierung der Tickets ONLINE ab Mittwoch, 13.06.2018 ab 08:00 Uhr

Persönlich sind wir auch an diesem Tag in der Zeit von 08:00 - 15:30 Uhr im Rathaus, Eingang Turmstraße, Zimmer 002+003 für Euch da.

An den Folgetagen erreicht Ihr uns telefonisch und persönlich während der Sprechzeiten der Stadt Herborn im Fachdienst 3.4 - Standesamt und soziale Angelegenheiten, Eingang Turmstraße, Zimmer 002 + 003, Telefon 027 12/708-272, 708-273 oder 708-275.

Herzliche Grüße
Euer Ferienpass-Team

ferienpass.herborn.de

Vollsperrung zwischen Uckersdorf und Amdorf

Zweite Bauphase hat am 28. Mai begonnen

Die Arbeiten an der K 61 zwischen Herborn-Uckersdorf und Herborn-Amdorf sind im ersten Bauabschnitt weitestgehend abgeschlossen.

Die bisherige Sperrung der Strecke zwischen Uckersdorf und der K 68 seit Montag (28. Mai) aufgehoben. Gleich im Anschluss wird der zweite Bauabschnitt eingerichtet – der Bereich zwischen der K 68 nach Erdbach und dem Abzweig

„Herborner Weg“ in Amdorf. Dazu wird ebenfalls eine Vollsperrung benötigt. Die Umleitung wird über Schönbach, Breitscheid und Erdbach eingerichtet. Die Zufahrt nach Amdorf und Erdbach ist von der B 255 aus Süden kommand weiterhin offen. Die Zufahrt zum Uckersdorfer Industriegebiet sowie zur Straße „Am Mühlgraben“ in Uckersdorf bleibt während der gesamten Bauzeit von Uckersdorf aus erreichbar.

Kurzzeitige Änderung

Seit Freitag (25. Mai) wird aufgrund eines anderen Bauvorhabens die Umleitung in der Ortsdurchfahrt Breitscheid geringfügig geändert. In beiden Richtungen wird der Verkehr über den „Schwarzen Weg“ umgeleitet, und nicht wie bisher über die „Schönbacher Straße“. Die Beschilderung für diesen einen Tag wird entspre-

chend angepasst. Die Arbeiten an der K 61 wurden am 23. April begonnen und werden bis voraussichtlich Ende Juni andauern. Für dieses Sanierungsprojekt sind insgesamt rund 555.000 Euro an Baukosten vorgesehen. Hessen Mobil saniert im Auftrag des Lahn-Dill-Kreises. Der Lahn-Dill-Kreis wird bei der Finanzierung dieses Projektes vom Land Hessen unterstützt. (ldk)



Zauberer BATEK verzaubert beim „Tag der offenen Tür“ des LSV Hörbach vor historischem Fluggerät. (Foto: Claudia Wolf)

„Tag der offenen Tür“ bei den Segelfliegern

Zweiter Teil der 60-Jahrfeier des LSV Hörbach

Der zweite Teil der 60-Jahrfeier vom Luftsportverein (LSV) Hörbach e. V. wurde am 13. Mai mit dem diesjährigen „Tag der offenen Tür“ begangen. Glücklicherweise fiel das Wetter deutlich besser aus als angekündigt.

Eröffnet wurde der Tag mit einem Festgottesdienst. Die Predigt hielt Pfarrer Thomas Gessner von der evangelischen Kirchengemeinde Hörbach.

Leider mussten am Nachmittag die Gastflüge eingestellt werden, da der Wind stark zugenommen hatte. Doch wenn auch nur wenig geflogen werden konnte, war der Tag ein voller Erfolg. Die Gäste konnten sich auch am Boden über den Luftsport informieren oder im

Flugsimulator virtuell abheben.

In der Halle war zum Anlass der 60-Jahrfeier auch ein historischer Schulgleiter aufgebaut, den die Luftsportler vom benachbarten Segelfliegerclub Hirzenhain e. V. zur Verfügung gestellt hatten. Mit solchen Fluggeräten wurde in den 1930er Jahren fliegen gelernt. Damals startete man noch mit dem Gummiseil. Für diese Startart wurden viele Menschen benötigt, die das Gummiseil mit Muskelkraft spannten. Heute kann man Schulgleiter noch auf der Wasserkuppe erleben, die dort jeden Herbst für unvergessliche Erinnerungen sorgen.

Auch die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten: beim

Spielen in der Hüpfburg, beim Fahren mit Tretflugzeugen oder bei der Zaubershow von Zauberer BATEK, der ein Lachen auf die Gesichter vieler Kinder zauberte. Die Jugendgruppe vom LSV veranstaltete eine Tombola. Sie hatten so viele Preise bei Sponsoren gesammelt, dass zahlreiche Besucher sich gleich über mehrere Preise freuen konnten. Bei Herzhaftem vom Grill oder Kaffee und Kuchen gab es viele Gelegenheiten zum Austausch von Fliegergeschichten und vielleicht schlagen nun noch ein paar mehr Herzen für die Flieger.

Informationen zum LSV Hörbach finden Sie im Internet unter www.lsv-hoerbach.de.

Fördermittel für die Schäden am Sportplatz

SSC „Juno“ Burg erhält Bewilligungsbescheid durch das Land Hessen

Am Mittwoch, 23. Mai, war Jens-Uwe Munker (Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium) Gast beim SSC Juno Burg. Er überreichte dem Kassierer Karl-Heinz Woyczyk den Bewilligungsbescheid (Zuschuss von 30 v. H.) des Landes, aus dem Investitionsprogramm Sportland Hessen, zur Wiederherstellung des Sportgeländes nach dem großen Wildschweinschaden. Munker stellte die sofortige Hilfsbereitschaft des Landes vor.

Für diese unvorhersehbaren Schäden hat das Land seit 2007 einen Hilfsfond um Vereinen, bei unverschuldeten Schäden, kurzfristig helfen zu können. Wie er weiter betonte, hatte die Abteilung nach den Fernseh- und Presseberichten den Schaden sofort zur Kenntnis genommen und mit dem Verein Kontakt aufgenommen.



Jens-Uwe Munker, Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium, (4. v. r.) überreicht den Bewilligungsbescheid an Karl-Heinz Woyczyk, Kassierer des SSC „Juno“ Burg (5. v. r.).

Da diese Schäden auf Sportplätzen ungewöhnlich sind, wurde kurzfristig entschieden dem Verein finanziell zu helfen, damit der Spielbetrieb

schnellsten wieder aufgenommen werden kann. Auch hat man dem Verein gestattet mit den Arbeiten, bereits vor Überreichung des Förderbescheides, zu beginnen. Er wünscht dem Verein für die Zukunft alles Gute und vor allem Erfolg bei der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Gruppenliga.

79 Stimmen für die Fusion der Volksbanken

Leistungsfähigkeit für Mitglieder und Kunden soll optimiert werden

„Und der Zweite folgt so gleich“. Nach der Volksbank Dill eG hat 24 Stunden später auch die Volksbank Herborn-Eschenburg mit 79 Ja-Stimmen bei nur vier Nein-Stimmen für den Verschmelzungsvertrag mit der Voba Biedenkopf-Gladenbach gestimmt.

Der Hessische Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) war zu der Vertreterversammlung mit dem heimischen Landtagsabgeordneten Clemens Reif (CDU) erschienen, um den Versuch der Neustrukturierung zu unterstützen und Mut für die Zustimmung des Verschmelzungsvertrages auszugeben. „Es ist wichtig, dass für die enorme Stärke des Mittelstands in dieser Region statt Entscheidungsstrukturen wie bei Großbanken hier regionale Ansprechpartner da sind, die vor Ort Entscheidungen treffen und Kenntnis von den konkreten Unternehmen und den handelnden Personen haben. Ihr Modell gefällt mir gut, es bildet auch regional ein Stück Heimat. Sie sind klug beraten, mit klarem Verstand und nüchterner Analyse die Entscheidung zu treffen“, betonte der Minister. Sein Kommen begründete er scherzhaft mit der Bemerkung: „Clemens Reif hat mir gesagt, hier würde es die größten Schnitzel geben“.

Zuvor hatte Bankvorstand Klaus-Dieter Theis in seinem Geschäftsbericht der Volksbank Herborn-Eschenburg mit Zufriedenheit darauf hingewiesen, dass die Bilanzsumme 2017 um 4,4 Millionen Euro auf 342,5 Millionen Euro gesteigert werden konnte. Erfreulich sei auch die Entwicklung der Kundeneinlagen, die sich um 76 Prozent erhöhten und zum Teil in Wertpapiere investiert wurden. „Das Fundament unserer Bank ist die sehr gute Eigenkapitalausstattung, sie konnte im abgelaufenen Jahr weiter gestärkt werden“, unterstrich Klaus-Dieter Theis. Auf den anhaltenden Druck auf die Zinsspanne eingehend, wies er darauf hin, dass sich die Ertragslage um 0,5 Prozent reduziert habe. Vom Jahresüberschuss, so der Bankvorstand, sollen 660.000 Euro der gesetzlichen sowie anderen Ergebnisrücklagen zugeführt werden. Da die Rücklagen bei der Volksbank Herborn-Eschenburg im Vergleich zu den beiden anderen Genossenschaften relativ hoch seien, schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung eine Dividende in Höhe von zehn Prozent sowie im Rahmen der Fusion eine Bonuszahlung von fünf Prozent vor. Die spätere Abstimmung über die Feststellung und Ver-



Die Karten hoch: Mit 79 Ja-Stimmen votierte die Vertreterversammlung für den Zusammenschluss.

(Fotos: Schwedt)

wendung des Jahresüberschusses erfolgte einstimmig. Nach dem Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Udo Bretthauer wurden die drei bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Lothar Albert, Jens Fuhrländer und Dietmar Hermann einstimmig wiedergewählt. Bankvorstand Christof Schwahn informierte ausführlich über den vorgesehenen Zusammenschluss und den Verschmelzungsvertrag. „Wir wollen handeln in Verantwortung für die Zukunft, als starke Bank mit künftig 1,8 Milliarden Euro

ro Bilanzsumme, 34 Filialen, 328 Mitarbeiter, 35 Auszubildenden und mehr als 97.000 Kunden. Mit der Fusion möchten wir einerseits unsere Leistungsfähigkeit für Mitglieder und Kunden optimieren und zum anderen durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder und Kundengruppen die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der neuen VR-Bank Lahn-Dill steigern“, machte Schwahn deutlich. Rund 1,8 Millionen Euro könnten eingespart werden durch das mittelfristige Realisieren von Synergien und die Konzentration interner Stellen. Fusionsbedingte Kündigungen schloss er aus. „Unser wirtschaftlicher Erfolg ist nachhaltig, ich bitte um Zustimmung für unser Projekt“.

Nach dem ausführlich vorgelegten Prüfungsgutachten, vorgestellt vom Abteilungsleiter des Prüfungsverbandes, Norbert Kempf, stimmte die Vertreterversammlung unter juristischer Aufsicht von Rechtsanwalt Jochen Hentschel (Dillenburg) über die Fusion ab. Ein sichtlich zufriedener Aufsichtsratsvorsitzender Udo Bretthauer nahm das eindrucksvolle Ergebnis zur Kenntnis: „Dies ist für unsere Bank der richtige Weg. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber sind uns im-



Der Hessische Finanzminister Thomas Schäfer ermutigte die Vertreterversammlung zur Bankenfusion.

mer in Augenhöhe begegnet“. Geschlossenheit war die Devise in Eibelshausen: Keine Spur von unangenehmen Fragen, von denen im Vorfeld gemunkelt wurde und auch keine „Echternacher Springprozession“ mit einem Schritt vor und zwei zurück. Selbst ein bekannter Kritiker in der Versammlung stellte fest: „Ich fühle mich heute als positiver kritischer Geist. Wenn diese Fusion auch so lange hält, wie unsere letzte in den zurückliegenden 30 Jahren, sind wir auf dem richtigen Weg“.



Aufsichtsratsvorsitzender Udo Bretthauer bei in seinem Bericht aufmerksame Zuhörer in der ersten Reihe (v. r.): die Bankvorstände Klaus-Dieter Theis und Christof Schwahn, Norbert Kropf vom Prüfungsverband sowie die Aufsichtsräte Lothar Albert, Rolf Nickel, Steffen Bender, Jens Fuhrländer und Dietmar Hermann.

Tiere und Pflanzen müssen geschützt werden

Vorbereitungen für weitere Entbuschungen und Gehölzentfernungen laufen an

Im Lahn-Dill-Kreis stehen einige der Tier- und Pflanzenarten des Offenlandes auf der Roten Liste. Sie sind bedroht. Helfen kann man ihnen, indem man Platz schafft.

Anfang 2018 konnte das durch die Entbuschung und Gehölzentfernung einiger Landschaftsbereiche im Kreisgebiet schon gelingen – weiter geht es im kommenden Herbst, also nach der Brut- und Setzzeit. „Dass die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, die über viele Jahre gewachsen sind und das Landschaftsbild prägen, bei Bürgerinnen und Bürgern ein emotionales Thema ist, ist absolut verständlich. Die Maßnahmen sind jedoch dringend erforderlich, um die Lebensräume für die im Offenland lebenden Arten, wie etwa das Braunkehlchen, zu erhalten. Auch für bestimmte Pflanzenarten ist das Freischneiden wichtig“, so Umweltdezernent und Erster Kreisbeauftragter Heinz Schreiber.

Um bedrohte Tiere und Pflanzen zu retten, sind dringende Maßnahmen erforderlich, die die Lebensräume aufwerten. Der Lahn-Dill-Kreis hat sich deshalb für die Umsetzung in den Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzgebiete

Verstärkung an die Seite geholt. Mit Hilfe von Landesmitteln konnte die Kreisverwaltung die Landschaftspflegevereinigung (LPV) Lahn-Dill beauftragen, beim Arten- und Biotopschutz zu helfen.

Erste Erfolge im Nordkreis

Erste Maßnahmen der LPV konnten bereits im ersten Quartal 2018 in der Gemeinde Hohenahr vor der Brut- und Setzzeit abgestimmt und umgesetzt werden – mit dem Ergebnis, dass z. B. nach der Entfernung einiger Weidengehölze am Struthbach das Braunkehlchen jetzt bessere Brutbedingungen vorfindet. In den kommenden Monaten stehen zunächst wieder einige Abstimmungsgespräche auf der Agenda, bevor die Maßnahmen ab Oktober 2018 in einer zweiten Kampagne umgesetzt werden können. Neben weiteren Gehölzentfernungen in Hohenahr sind auch Artenschutzmaß-



Von Busch und Gehölz befreiter Struthbach in Hohenahr. (Foto: LDK)

nahmen in Mittenaar, Bischofsbreitscheid, Eschenburg und Greifenstein, Driedorf, Haiger geplant. (ldk)

Zum Hintergrund

Im Januar 2018 hat die Abteilung für den Ländlichen Raum des Lahn-Dill-Kreises die Landschaftspflegevereinigung (LPV) Lahn-Dill mit der Organisation und Umsetzung von investiven Landschaftspflegemaßnahmen in Natura-2000-Gebieten beauftragt. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Entbuschungen und Gehölzentfernungen zugunsten von seltenen Tier- und Pflanzenarten im Offenland. Da sich die Landschaftspflegevereinigung in ihrer Organisation und Mitgliederstruktur gleichermaßen auf Landwirtschaft, Naturschutzverbände und Kommunen (Behörden) stützt, ist sie für die anstehenden Aufgaben prädestiniert.

Umgang mit rechten Parolen

Workshop am 14. Juni im Haus der Kirche und Diakonie

Herborn. Die Evangelische Bildung im Dekanat an der Dill lädt ein zu einem kostenlosen Workshop zum Thema „Umgang mit rechten Parolen“ mit Diakon Christian Graf vom Institut für Kirche und Gesellschaft in Schwerte.

Dieser Workshop findet am Donnerstag, 14. Juni, 18 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Kirche und Diakonie (Raum der Begegnung im Erdgeschoss), Am Hintersand 15 in Herborn statt und richtet sich besonders an Menschen, die kirchlich aktiv sind oder ihre Kirchengemeinde in besonderer Weise nach außen vertreten sowie an Menschen, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind.

„Das wird man ja wohl noch

sagen dürfen“ oder „Ich bin ja kein Rassist, aber ...“ sind geflügelte Worte für eine neue Alltäglichkeit geworden. Die Grenze zu menschenverachtenden Aussagen und Beleidigungen verschwimmen. Manches wird unter dem Deckmäntelchen der „freien Meinungsäußerung“ und damit als „ganz normal“ hingestellt. Wer das hört, steht manchmal eher hilflos und sprachlos daneben. Manche wissen nicht, wie sie mit solchen Situationen umgehen sollen.

Anmeldung bis 8. Juni

Im Workshop der Evangelischen Bildung wird es um Kommunikations- und Handlungsstrategien gehen, die helfen

sollen, im Alltag mehr Sicherheit im Umgang mit Rassismus und rechten Parolen zu gewinnen. Neben einem einführenden Referat zum Thema und der theoretischen Beschäftigung mit verschiedenen Strategien wird es auch praktische Übungen geben.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung bis Freitag, 8. Juni.

Weitere Informationen: Evangelische Bildung im Dekanat an der Dill, Pfarrerin Karin Schmid, Tel. 02772/5834-270; E-Mail: karin.schmid.dek.dill@ekhn-net.de. Evangelisches Dekanat an der Dill – Fachstelle Gesellschaftliche Verantwortung – Dr. Uwe Seibert, Tel. 02772/5834-210; E-Mail: u.seibert@evdill.de. (us)

Resilienz erkennen und nutzen

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Resilienz erkennen und nutzen – Wie man lernt, schwierige Situationen zu meistern“ findet am Freitag, 8. Juni im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Wetzlarer Arbeitsagentur statt.

Wie man lernt, der sprichwörtliche Fels in der Brandung zu sein und genügend innere Sicherheit zu haben, um kreativ an schwierige Situationen heranzutreten, vermittelt die Personalcoachin Stephanie Rother am Freitag, 8. Juni, 9 Uhr,

im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Wetzlarer Arbeitsagentur. Die Expertin hilft den Teilnehmerinnen deren persönliches Resilienz-Potenzial zu erkennen, um in prekären Lagen mit positiver Haltung und Gelassenheit konstruktive Lösungen erarbeiten zu können.

Anmeldungen werden per E-Mail unter Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 06441/909197 entgegengenommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Seminar ist der Teil der

Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA und richtet sich an Frauen, die erwerbstätig sind oder werden wollen. (Text/Foto: Bundesagentur für Arbeit)



In sieben Wochen richtig fit werden

In sieben Wochen richtig fit werden, das verspricht der neue Sommerkurs des TuSpo Hörbach. Abwechslungsreich und kurzweilig werden Natur, Spaß und Krafttraining in Einklang gebracht. Genau richtig für alle Fitnessinteressierten, die an der frischen Luft trainieren möchten! Ausschließlich mit eigenem Körpergewicht werden Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination trainiert. Der Sommerkurs findet statt in der Zeit vom 11. Juni bis 26. Juli mit insgesamt 14 Einheiten montags und donnerstags jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr. Die Kursgebühren betragen für TuSpo-Mitglieder 70 Euro und für nicht TuSpo-Mitglieder 98 Euro. Maximal 14 Teilnehmer. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0151 56127468; Internet: www.tuspo-hoerbach.de; E-Mail: info@tuspo-hoerbach.de.

Ferien-Angebote der AWO Lahn-Dill

Für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren bietet die AWO Lahn-Dill in den Ferien folgende Angebote an:

„Wo Kinder kochen und backen können“: Die Gelegenheit, köstliche Kleinigkeiten zu kochen und zu backen, haben Kinder und Jugendliche, die sich für fünf Veranstaltungen der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill in den bevorstehenden Sommerferien anmelden. Unter der Leitung von Christine Hedke soll jeweils montags zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr in der Küche des Mehrgenerationenhauses geschnippelt, gerührt und gebrutzelt werden. Mädchen und Jungen zwischen sechs und 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Für die Sommerferien sind diese Angebote geplant – 25. Juni: Muffins. 2. Juli: „Pizza, Pasta & Co.“ (Pizza, Lasagne, Salat, Tiramisu). 9. Juli: „Burger Parade“ („klassische“ und vegetarische Burger). 16. Juli: „Radieschen Maus“ (frisches Obst und Gemüse). 23. Juli: „Geschenke aus der Küche“ (Kräuter und Gewürze).

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung unbedingt notwendig. Kontakt und weitere Informationen: AWO-Familienbildungsstätte, Christina Kahn, Tel. (02772) 959615, E-Mail fbs@awo-lahn-dill.de. (spa)

Wie man Krisen kreativ bewältigt

Wie man Krisen kreativ bewältigt ist das Thema einer Infoveranstaltung für Frauen in der Arbeitsagentur Dillenburg am Mittwoch, 6. Juni.

„Krisen sind Alltag - und niemand kann ihnen entkommen“, stellt Dr. Kyra Naudascher-Jankowski vom Institut für strukturiertes Lernen (OLE) fest. In ihrem Seminar „Chance oder Untergang - Krisen kreativ bewältigen“ erläutert sie am 6. Juni, 9 Uhr, in der Arbeitsagentur Dillenburg, Moritzstr. 17, wie man Ursachen und Muster einer Krise erkennt und akzeptiert. Der Workshop gibt zudem Anregungen, wie man in Krisensituationen Gestaltungsspielräume identifiziert und kreativ nutzt.

Anmeldungen werden per E-Mail unter Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 06441/909197 entgegengenommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Seminar ist der Teil der Veranstaltungsreihe BIZ & DONNA und richtet sich an Frauen, die erwerbstätig sind oder werden wollen. (aa)

Impuls-Gottesdienst am Sonntag

Die Evangelische Gemeinschaft Herborn lädt herzlich zu einem weiteren Impuls-Gottesdienst ein. Er findet statt am Sonntag, 3. Juni, um 11 Uhr, im Gemeindehaus (Kaiserstr. 24c). Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Herborn:

So., 03.06., 10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche mit Pfr. Andree Best und Kindergottesdienst im Gemeindehaus Kirchberg 4. Gemeinsamer Beginn in der Stadtkirche. **Di., 05.06.,** 20 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Pfr. Andree Best.

Katholische Pfarrgemeinde Herborn:

Mi., 30.05., 17.30 Uhr, Hl. Messe ENTFÄLLT; 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe im Pfarrsaal. **Do., 31.05.,** 10 Uhr, Hochamt mit Prozession zum Marienbader Park. **Fr., 01.06.,** 8.30 Uhr, Hl. Messe in der Krypta - e n t f ä l l t - Das Pfarrbüro ist am 1. Juni geschlossen. **So., 03.06.,** 10.30 Uhr, Hochamt. **Di., 05.06.,** 10 Uhr, Andacht im Haus des Lebens, Kaiserstraße; 18.30 Uhr, Sitzung des Ortsausschusses (Pfarrsaal). **Mi., 06.06.,** 10.30 Uhr, Andacht im Seniorenheim, Walkmühlenweg, 17 Uhr, Eucharistische Anbetung (Krypta); 17.30 Uhr, Hl. Messe (Krypta); 20.15 Uhr, Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB): donnerstags und freitags von 17 bis 19 Uhr; sonntags von 10 bis 12.15 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter: <https://st-petrus-herborn.bistumlimburg.de>.

Christliches Zentrum Herborn e.V., Kaiserstraße 1-3:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Dienstags: 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“. **Donnerstags:** 9 Uhr bis 11.30 Uhr, Kindernebst (Kinder von 0-3 Jahre). **Freitags:** 11 Uhr, Lebensmittelausgabe im „Herborner Brotkorb“; 17.30 Uhr, Royal-Rangers (Christliche Pfadfinder).

Freie evangelische Gemeinde Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 66:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und BibelKIDS (= Sonntagsschule für 4- bis 13-jährige).

Wochenveranstaltungen: Dienstags: 10 Uhr, Miniclub (jeweils am 1., 3. u. 5. Dienstag im Monat); 19 Uhr, „17:16“ für Teens ab 16 Jahren. **Mittwochs:** 16.30 Uhr, Treffpunkt Bibel und Seniorenkreis (jd. 1. Mi. im Monat). **Donnerstags:** 18.45 Uhr, Teenkreis. **Freitags:** 18 Uhr, Jung-schar „Dilltalhaie“ für Kinder ab 3. Klasse; 18 Uhr, Lauftreff. Hinweise zu besonderen Veranstaltungen bzw. kurzfristige Änderungen sind auf der Startseite unserer Homepage (www.feg-herborn.de) ersichtlich.

Evangelische Gemeinschaft Herborn, Kaiserstr. 24c: So., 03.06.18, 11 Uhr, Impuls-Gottesdienst, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.“

Wochenveranstaltungen: Dienstag: (jd. 1. und 3. Di. im Monat), 19.30 Uhr, Hauskreis. **Mittwochs:** (jd. 2. Mi. im Monat), 9.30 Uhr, Seniorenfrühstück. **Donnerstags:** 19 Uhr, Bibellesen plus. **Samstags:** (jd. 1. Sa. im Monat), 9 Uhr, Gebetsfrühstück. Weitere Informationen unter www.eg-herborn.de.

Neuapostolische Kirche Herborn, Konrad-Adenauer-Str. 54:

Mi., 30.05., 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen Herborn: Achtung: Alle Gottesdienste finden ab sofort in Haiger, Sathelstraße 28, statt. **Donnerstags:** 19 Uhr, Unser Le-

ben und Dienst als Christ. **Sonntags:** 13 Uhr, Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit und Bibelbetrachtung anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“. Besucher sind zu allen Zusammenkünften herzlich Willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen. Weitere Informationen unter: www.jw.org (ÜBER UNS // ZUSAMMENKÜNFTEN).

Calvary Chapel Herborn (Herbornseelbach), Hohe Straße 700, Gebäude 9: **Sonntags:** 10.30 Uhr, Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Mittwochs: 18.30 Uhr, Teenkreis. **Freitags:** 19.30 Uhr, Jugendtreffen. Weitere Informationen unter www.calvarychapelherborn.de.

Evangelische Kirchengemeinde Herbornseelbach:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst **Wochenveranstaltungen: Sonntags:** 9.30 Uhr, Kindergottesdienst (einmal monatlich parallel zum „normalen“ Gottesdienst). **Montags:** 20 Uhr, Singkreis, Kirchsaaal. **Dienstags:** 9.30 bis 11 Uhr, Kleinkindertreff „Kleine Strolche“ (mit Müttern), Gemeindehaus; 19.15 Uhr, Gebets-treff, Kirchsaaal; 19 Uhr, Frauengesprächskreis (jd. 3. Di. im Monat), Gemeindehaus; 20 Uhr, Gospel-Pop-Chor des Dekanates Herborn, 14-tägiger Wechsel zwischen Gemeindehaus Herbornseelbach und Dillenburg (Zwingel), Andrea Zerbe, Tel.: 02772/576487. **Mittwochs:** 15 Uhr, „Der schiene Onnern“ (einmal monatlich), Gemeindehaus; 16 Uhr bis 18 Uhr Gemeindebücherei geöffnet, Kirchsaaal. **Donnerstags:** 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „Bambinis“ (4 bis 7 Jahre), Gemeindehaus; 16.30 Uhr bis 18 Uhr, Kindergruppe „mittendrin“ (8 bis 12 Jahre), Gemeindehaus.

Pfr. Martin Slenczka erreichen Sie donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindebüro, Schillerstraße 12. Telefonisch jederzeit unter 02772/62961 oder 0157/59255161. Das Gemeindebüro ist geöffnet: Dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-herbornseelbach.de.

Missionsgemeinschaft Herbornseelbach:

Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; 17 Uhr, Rumanischer Gottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Mittwochs: 17 Uhr, Power-Kids-Treff. **Donnerstags:** 19 Uhr, Bibel- und Gebetsstunden.

Evangelische Gemeinschaft/EC e.V., Goethestraße, Herborn-Seelbach:

Sonntags: 11 Uhr, Gottesdienst (mit Kinderbetreuung).

Wochenveranstaltungen: Dienstags: 15 Uhr, „Kaffeezeit 60plus“ (jd. 3. Di. im Monat). **Mittwochs:** 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Jung-schar (8- bis 13-Jährige); 19.30 Uhr, Posaunenchor. **Donnerstags:** 19.30 Uhr, Gebets-treff/Bibelgespräch. Genauere Infos unter: www.eg-herborn-seelbach.de.

Evangelische Kirchengemeinde Ambachtal:

Sonntag, 03.06., 10 Uhr, Bürgerfrühstücken in Uckersdorf.

Wochenveranstaltungen:

(Außer in den Schulferien!): **Sonntags:** Kindergottesdienste, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Amdorf; 10.30 Uhr bis 12 Uhr in Burg (Änderungen werden über die WhatsApp-Gruppen mitgeteilt); 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr (14-tägig) in Uckersdorf, außer in den Schulferien. **Montags:** 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr, (14-tägig) Jung-schar, Ge-

meindehaus Burg; 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, (14-tägig) Schmiedewerkshop, Schmiede Uckersdorf; 19.30 Uhr, (14-tägig) Hauskreis in Burg bei Günter Weber, Scheidstraße 5, Tel. 40275. **Mittwochs:** 14 Uhr bis 16 Uhr, Frauenkreis, Gemeindehaus Amdorf. **Donnerstags:** 14 Uhr (14-tägig) Frauenkreis, Gemeindehaus Uckersdorf; 14.30 Uhr (14-tägig) Frauenkreis, Gemeindehaus Burg; 19.30 Uhr (ca. alle 3 bis 4 Wochen) bei Hartmut Diehl, Uckersdorfer Hauptstraße 3, Tel. 40980; 20 Uhr (alle 3 Wochen) Hauskreis in Uckersdorf bei Monica Schill-Schneider, Am Mühlgraben 2, Tel. 3396 oder 42546. **Freitags:** 19 Uhr, Gebetskreis, Kirche Uckersdorf; 19.30 Uhr, (jeden 3. Freitag im Monat) Taizé-Treffen, Gemeindehaus Burg; 19.30 Uhr (jeden 3. Fr. im Monat) Taizé-Gebet, Gemeindehaus Burg (Oyak). Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.ambachtal-ev-dill.de.

Evangelische Kirchengemeinde Hörbach:

Mittwoch, 30.05., 18 Uhr, Besuchsdienst-Treffen im Haus Bodelschwingh in Hörbach.

Evangelische Kirchengemeinde Merkenbach:

Sonntag, 03.06., 10.10 Uhr, Gottesdienst; 17 Uhr, Konzert mit Werken für Orgel, Sopran und Trompete in der Ev. Kirche Fleisbach. Eintritt frei – Spenden erbeten. **Montag, 04.06.,** 18.30 Uhr, Ten-up Kreis. **Mittwoch, 06.06.,** 20 Uhr, Bibelgesprächskreis in Merkenbach. **Donnerstag, 07.06.,** 16.30 Uhr, Kinderjungschar 5-9-jährige.

Wochenveranstaltungen: Dienstags: 16 Uhr, Konfiunterricht. **Donnerstags:** 18 Uhr, Blechbläsergruppe; 19 Uhr, Jugendtreff im Jugendkeller.

Evangelische Kirchengemeinde Schönbach:

Wochenveranstaltungen: Montags: 14.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. und 3. Montag); 19 Uhr, Probe Kirchenchor. **Dienstags:** 10 Uhr bis 11 Uhr, Weltladen geöffnet (in den Ferien ist der Weltladen nicht geöffnet); 19.30 Uhr, Treffpunkt für Frauen (jd. 1. Di. im Monat). **Mittwochs:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Donnerstags:** 17 Uhr, Jung-schar; 17 Uhr bis 18 Uhr, Weltladen geöffnet. **Freitags:** 16 Uhr, Café International.

Katholische Kirchengemeinde Schönbach:

Freitag, 01.06., ab 9 Uhr, Hauskommunion im Pfarreibezirk Breitscheid lt. tel. Vereinbarung. **Samstag, 02.06.,** 17.30 Uhr, Hl. Messe in Breitscheid. **Sonntag, 03.06.,** 9 Uhr, Wortgottesdienst im kath. Gemeindehaus Schönbach. **Mittwoch, 06.06.,** 19.30 Uhr, Ökumenischer Bibelabend im kath. Pfarrsaal – Das Treffen des Kreises jüngerer Frauen entfällt heute. **Donnerstag, 07.06.,** 15.30 Uhr, Hausgottesdienst im Pflegeheim Medenbach und Hauskommunion im Pfarreibezirk Breitscheid lt. tel. Absprache; 20 Uhr, Öffentliche Ortsausschuss-Sitzung im Pfarrsaal.

Freie evangelische Gemeinde Schönbach:

Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst kids@home/minis@home.

Wochenveranstaltungen: Montags: 17 Uhr, Jung-schar; 19 Uhr, Kochen (jd. 1. Mo. im Monat); 20 Uhr, Übungsstunde Posaunenchor. **Dienstags:** 20 Uhr, Jugendkreis; 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Di. im Monat). **Mittwochs:** 19.30 Uhr, I.N.P.U.T.; 20.30 Uhr, Gemeindebibelschule/Hauskreise. **Donnerstags:** 18 Uhr, Teenkreis.

Notdienste

Apotheken am 31.05.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 01.06.

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 02.06.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 03.06.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Apotheken am 04.06.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Apotheken am 05.06.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

Apotheken am 06.06.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

Notdienste am 02. und 03. Juni Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/19240

➤ POLIZEI: 02772/47050

➤ NOTRUFNUMMER: 110

➤ FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST: Tel. 112

➤ RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

Veranstaltungen

31.05.2018 12:00 Uhr: Schnitzel-Essen. TSSV BW 1912 Schönbach e.V. Ort: Sportheim Schönbach.

01.-03.06.2018 07:00 Uhr: Mehrtagesfahrt nach Amsterdam. Veranstalter: VdK Herborn-Seelbach.

01.06.2018 20:00 Uhr: Youngsters der Herborner Heimspiele „Hannah und ihre Schwester“. Veranstalter: Herborner Heimspiele e.V. Ort: KulturScheune Herborn.

02.06.2018 20:00 Uhr: Youngsters der Herborner Heimspiele „Hannah und ihre Schwester“. Veranstalter: Herborner Heimspiele e.V. Ort: KulturScheune Herborn.

03.06.2018 12:00 Uhr: 13. Herborner Erdbeer-Sonntag (verkaufsoffen) Veranstalter: Herborner Werbering e.V. Ort: Innenstadt Herborn.

05.06.2018 19:00 Uhr: Unterweisung zum Thema künstliche Brutpause und Erfahrungsaustausch des Bienenzuchtvereins „An der Dill“. Veranstalter: Bienenzuchtverein „An der Dill“. Ort: Bürgerhaus Guntersdorf.

08.06.2018 19:00 Uhr: Wertungsschießen Ortspokal. Veranstalter: Schützenverein Schönbach 1960 e.V. Ort: Schützenhaus Schönbach.

09.06.2018 07:00 Uhr: Vereinsfahrt. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein 1964 Merkenbach. Ort: Garzweiler, Düsseldorf.

09.06.2018 Dorfmeisterschaften 2018 in Uckersdorf. Veranstalter: SV Eintracht 1930 Uckersdorf e.V. Ort: Sportplatz in Uckersdorf

Ihre Abfallentsorgungstermine in der 23. KW 04.06. bis 10.06. 2018



Hausmüll



Papier / Kartonage



Biomüll



DSD Grüner Punkt

	Fr. 08.06.	Do. 07.06.	
Herborn			
Amdorf			
Burg	Mo. 04.06.	Do. 07.06.	
Guntersdorf	Mi. 06.06.	Mo. 04.06.	
Hirschberg		Mo. 04.06.	
Hörbach	Do. 07.06.		
Merkenbach			
Schönbach		Di. 05.06.	
Seelbach	Do. 07.06.	Mo. 04.06.	
Uckersdorf	Mo. 04.06.		

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Herborn

Rehberg (Stadion) Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr
Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Elektrokleingeräten (bis 35 cm x 20 cm x 15 cm), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs/DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.

Abfallwirtschaftszentrum Aßlar

Am grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen
Montag-Freitag 8.00-16.00 Uhr, Samstag 8.00-12.00 Uhr

In Aßlar werden auch größere Wertstoffmengen und Elektrogroßgeräte angenommen.

Sperrabfallmeldung

Sperrabfall-Hotline
06441 407-1899
Montag-Freitag 7.30 bis 16.00 Uhr
E-Mail: sperrabfall@awld.de

Schadstoffmobil in Herborn

23. August 2018 - Herborn, Feuerwehr/Walkmühlenweg
18. Oktober 2018 - Herbornseelbach, Bürgerhaus/MZH
21. Juni + 29. November 2018 - Merkenbach, Bürgerhaus/MZH
11. Oktober 2018 - Schönbach, Parkplatz am Bürgerhaus,
Standzeiten jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr.

„Großer Bahnhof“ für Steffen Decker

Schiri legt nach 500 Spielleitungen die Pfeife aus der Hand

500 geleitete Spiele in 24 Jahren – mit dieser beeindruckenden Bilanz ließ Steffen Decker, Unparteiischer des SSV Guntersdorf, am Samstagnachmittag seine Karriere als aktiver Referee ausklingen.

„Wer das Ehrenamt des Schiedsrichters ausübt, hat heute keine leichte Aufgabe“, machte Joachim Spahn, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA Dillenburg, anlässlich der Verabschiedung seines 49-jährigen Schiri-Kollegen deutlich.

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreis-Schiedsrichterobmann Rolf Weichbold und KSA-Beisitzer Bernd Eckhardt hatte Spahn den Weg zum A-Liga-Reserve-Spiel Guntersdorf gegen Merkenbach gefunden, um Steffen Decker für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Referee zu danken.

Der gebürtige Hörbacher hatte sich 1994 der „schwarzen Zunft“ angeschlossen und war fortan für den FC Hörbach, den



„Großer Bahnhof“ für Steffen Decker (Mitte): Nach 500 geleiteten Spielen wurde der Schiedsrichter des SSV Guntersdorf am Samstagnachmittag von Rolf Weichbold (re.) und Bernd Eckhardt (li.) als aktiver Unparteiischer verabschiedet. (Foto: Joachim Spahn)

FC Merkenbach, den SSV Dillenburg und für den SSV Guntersdorf als Schiri aktiv.

„Schiedsrichter zu sein – das wird immer schwieriger“, blickte Decker auf seine fast 25-jährige „Karriere“ als Spielleiter

zurück, in der er Begegnungen bis zur B-Liga pfiff.

Fortan, so der altgediente Unparteiische vorausschauend, wolle er als Schiri-Pate und Betreuer jüngerer Referees tätig sein.

Weichbold, Eckhardt und Spahn überreichten dem Guntersdorfer Schiedsrichter ein Präsent sowie eine Urkunde für 500 geleitete Partien und wünschten ihm für die Zukunft alles Gute. (spa)

„Ihr herzlicher Nachbar“

AWO-Aktionswoche soll das gute Zusammenleben stärken

Das gute nachbarschaftliche Zusammenleben zu stärken und füreinander da zu sein – das ist Ziel der überregionalen AWO-Aktionswoche „Ihr herzlicher Nachbar“, an der sich vom 16. bis 24. Juni auch das Herborner Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill beteiligen wird.

Für Dienstag (19. Juni) laden die Verantwortlichen des Familienzentrums Interessierte ins „Lebenslust“-Spielcafé ein. Ab 14 Uhr kann im „Offenen Treff“ des Mehrgenerationenhauses nach Herzenslust gewürfelt, gekniffelt und beim Skat um den Stock gereizt werden. Abgerundet wird der Spielnachmittag durch ein gemeinsames Kaffeetrinken. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am Mittwoch (20. Juni) ist der große Saal des Familienzentrums Schauplatz des „Drop In(klusiv)“-Treffs. Familien mit Kleinkindern zwischen 0 und 3 Jahren – gerade auch mit Fluchthintergrund – sind zu der kostenlosen Zusammenkunft und ei-



Spielcafé, Frühstück, Begegnungstreff für Eltern mit Kleinkindern: Mit einem bunten Strauß von Veranstaltungen beteiligt sich das AWO-Mehrgenerationenhaus vom 16. bis 24. Juni an der Aktionswoche „Ihr herzlicher Nachbar“. (Foto: Joachim Spahn)

nem kleinen Snack ab 15 Uhr herzlich willkommen. Für eine professionelle Kinderbetreuung ist gesorgt. Für viele Geflüchtete ist das „Drop In“ eine gute Gelegenheit, erste Kontakte mit Einheimischen – also auch mit ihren Nachbarn – zu knüpfen.

Der AWO-Veranstaltungsrei-

gen im Rahmen der Aktionswoche findet am Donnerstag (21. Juni), 7.45 Uhr, mit dem „Lebenslust“-Presse-Frühstück seine Fortsetzung. Für eine kleinen Kostenbeitrag von 2,50 Euro können Interessierte – vor allem auch Menschen, die sich alleine fühlen oder einsam sind – in ge-

meinschaftlicher Runde im Mehrgenerationenhaus in den Tag starten.

Ebenfalls am 21. Juni (Donnerstag) trifft sich an gleicher Stelle zwischen 15 und 18 Uhr der Skat-Spielkreis. Drei Stunden lang kann im „Offenen Treff“ des Familienzentrums nach Herzenslust gereizt, gestochen und geramscht werden.

Abgerundet wird die AWO-Aktionswoche im Mehrgenerationenhaus am Freitag (22. Juni), 17.30 Uhr, mit der Tipp-Kick-Weltmeisterschaft. Die Tischfußball-AG, die sich seit etwa vier Jahren in der Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill trifft, spielt anlässlich der bevorstehenden „WM“ im „großen Fußball“ auf den mit Filz überzogenen Spielfeldern und mit den metallenen Mini-Kickern ihren Weltmeister aus. Große und kleine Tipp-Kick-Freunde sind gleichermaßen willkommen.

Weitere Infos: AWO-Mehrgenerationenhaus, Tel. (02772) 959616, E-Mail j.spahn@awo-lahn-dill.de. (spa)

Arbeitslosengeld selbst berechnen

Arbeitsagentur bietet kostenloses Programm im Internet an

Region. Wer sich schnell über die Höhe seines voraussichtlichen Arbeitslosengeldanspruchs informieren möchte, findet nach Angaben der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar im Internet ein kostenloses Berechnungsprogramm der Bundesagentur für Arbeit. Ein Download sei nicht erforderlich. Die Berechnung erfolge online, Daten zur Person werden nicht abgefragt.

Auf der Internetseite



<http://www.pub.arbeitsagentur.de/alt.html> ist das betreffende Jahr, das monatliche Bruttoarbeitsentgelt sowie die Steuerklasse einzutragen. Ferner ist anzugeben, ob Kinder mit

Kindergeldanspruch zu berücksichtigen sind und ob im letzten Jahr überwiegend in den alten oder neuen Bundesländern gearbeitet wurde. Neben dem kalendertäglichen und monatlichen Arbeitslosengeld ist auch ersichtlich, wie sich der Leistungsbetrag errechnet. Die Arbeitsagentur weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass das Ergebnis rechtlich nicht bindend sei. (Text/Foto: Agentur für Arbeit)

Kräuterwanderung mit Anne Specht

Wildblütenbuffet zum Abschluss der Wanderung

Eine Kräuterwanderung ist immer etwas Besonderes, keine Wanderung im eigentlichen Sinn. Man muss immer wieder stehenbleiben, weil am Wegesrand so viel zu sehen, zu riechen und auch zu schmecken ist.

So brauchte die Gruppe von 20 Teilnehmern, die sich unter der Führung von Annelore Specht-Doeinck Anfang Mai zusammenfand, etwa 1 ½ Stunden für eine relativ kurze Strecke auf dem Rad- und Wanderweg nach Odersberg vom Parkplatz an der Kreisstraße nach Rodenrod bis zur Landkauthütte in Beilstein/Haiern.

Viele der Pflanzen, wie etwa der Löwenzahn, war allen Teilnehmern bekannt; dass man aber aus den Blüten Honig herstellen und die Blätter und Wurzeln zu Salat verarbeiten kann, wussten die wenigsten. Ob Spitz- und Breitwegerich, Knoblauchsrauke, Wiesenschaumkraut, Giersch, und Brennnessel, die Teilnehmer waren erstaunt, was man alles in der Küche verwenden kann. Den Wiesenkümmel sahen vie-



Nach der Wanderung konnten sich die Teilnehmer der Kräuterwanderung am Wildpflanzenbuffet stärken.

le der Gäste zum ersten Mal, und sie waren erstaunt, dass die Pimpinelle, die zu der berühmten „Grünen Soße“ gehört, nicht die botanische Pimpinelle, sondern der kleine Wiesenkümmel ist. Eine Teilnehmerin brachte ihr Erstaunen folgendermaßen zum Ausdruck: „Da gehe ich jeden Morgen zum Supermarkt einkaufen, dabei habe ich das Gemüse direkt vor meiner Haustüre.“ Eine Überraschung erwartete

die Gruppe in der Hütte. Hier war ein Wildpflanzenbuffet aufgebaut mit kleinen Köstlichkeiten wie Veilchen-Sirup, Wiesensalat, Frischkäseblütenpralinen, mit Brennnesselpaste gefüllte Tomaten, verschiedene Marmeladen, Likör und Bärlauchpesto.

Die Teilnehmer dankten Anne Specht-Doeinck für den informativen, interessanten, unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag.

Rettungsschwimmen – Grundlagen und Praxistipps

Der Lahn-Dill-Kreis informiert über einen Kurs für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit „Rettungsschwimmen – Grundlagen und Praxistipps“.

Wer Jugendgruppen in den Ferien begleitet, für den ist ein Besuch im Schwimmbad, am See oder sogar am Meer ein absolutes MUSS! Gerade in Seen oder im Meer können viele versteckte Gefahren lauern. Gut zu

wissen: Es gibt zahlreiche Rettungstechniken im und am Wasser, die man kennen und Grundlagen des Rettungsschwimmens, die man beherrschen sollte. Dies kann man in einer kurzen Theorieeinheit und danach praxisnah im Wasser erlernen. Der Sommer und die Ferien mit den Kids können kommen! Angeboten wird der Kurs vom Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-

Dill-Kreises. Er findet statt am 8. Juni von 18 Uhr bis 21.30 Uhr, Laguna Aßlar, Europastraße 1, 35614 Aßlar und ist gedacht für Gruppenleitungen und Multiplikatoren. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person. Der Kurs wird für die JuLeiCa anerkannt. Ansprechpartner für Infos und Anmeldung ist Yannick Mindnich, Tel. 06441/407-1533, E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Auftakt mit Pakt „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“

Vereine der Landfrauen, VdK und Landrat werben für eine gerechte Bezahlung von Frauen und Männern

„Es kann nicht sein, dass gleiche Arbeit ungleich bezahlt wird“, Landrat Wolfgang Schuster findet klare Worte mit Blick auf die Zahlen des Hessischen Lohnatlas. Laut den darin gemachten Erhebungen bekommen Frauen im Lahn-Dill-Kreis im Schnitt über 20 % weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen.

Diese Zahl, die sich auf Vollzeitbeschäftigte bezieht, wird noch einmal genauer untergliedert: Frauen mit und ohne Berufsabschluss verdienen 18 % weniger (ohne Abschluss - 485 EUR, mit Abschluss - 595 EUR). Frauen mit akademischem Abschluss erhalten sogar 31,4 % weniger (-1.696 EUR). „Diese Unterschiede sind gravierend. Genau deshalb treffen wir uns heute. Wir wollen ein Zeichen setzen“, so der Landrat weiter.

Zusammen mit den Landfrauen Wetzlar, den Landfrauen Herborn/Dill, dem VdK Wetzlar und dem VdK Dillkreis setzt sich Schuster mit der Unterzeichnung des gemeinsamen Paktes „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ für eine gerechte Bezahlung der

Menschen im Lahn-Dill-Kreis ein. Primäres Ziel ist es, möglichst viele Arbeitgeber im Landkreis in die Diskussion einzubinden. Insbesondere sind Betriebe gemeint, die sich außerhalb von Tarifvereinbarungen bewegen. Denn diese sind selbst für die Gestaltung der Löhne zuständig. Hier gilt es, im Bereich der Tarifautonomie ganz direkt etwas zu bewegen und auf die Verantwortlichen zuzugehen. Die Paktunterzeichnung steht für den Auftakt der Zusammenarbeit der genannten Akteure, und um noch einmal mehr auf das Thema der Lohnungleichheit aufmerksam zu machen. Auf der Agenda: Lösungsansätze zur inhaltlichen Umsetzung erarbeiten. „Wir müssen die, die es betrifft erreichen und dann vor allem etwas für sie erreichen. Heute haben wir den Startschuss gegeben“, so Wolfgang Schuster.

Ein geringerer Verdienst zeichnet sich oftmals schon bei den Berufswünschen und der Studienwahl junger Menschen im Kreis ab. Für die Zukunft, auch mit besonderem Blick auf den drohenden Fachkräftemangel im Lahn-Dill-Kreis,



Setzen sich für den Abbau der Lohnungleichheit im Lahn-Dill-Kreis ein (von links): Alfred Gumbert (VdK Kreisverband Dillkreis), Roswitha Bork (VdK Kreisverband Wetzlar), Marianne Mathofer (Bezirkslandfrauen Herborn/Dill), Ingrid Staaden (Bezirkslandfrauen Wetzlar), Hildegard Schuster (Präsidentin Verband Landfrauen Hessen), Anneliese Kaltenbach (Bezirkslandfrauen Herborn/Dill) und Landrat Wolfgang Schuster. (Foto: LDK)

sieht der Pakt u. a. vor, junge Frauen noch mehr für technisch-naturwissenschaftliche Berufe- und Studiengänge zu begeistern. Hier sind ebenso

die Betriebe gefragt und Unternehmenskulturen ggf. auch zu ändern. Zudem spielt das Thema Kinderarmut eine Rolle: Ein geringes Familienein-

kommen verursacht in vielen Fällen Kinderarmut mit all ihren Folgeproblemen. Diesen Teufelskreis gilt es zu durchbrechen. (ldk)

Den Vogelstimmen lauschen

Die NABU Ortsgruppe Hörbach lädt am Sonntag, 3. Juni, zu einer Vogelstimmenwanderung ein. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr an der Schule in Hörbach. Die Führung über die Naturschutzgebiete Rehbachtal und Hirschberg sowie weiter in den Steinringsberg und Hörbacher Viehweide übernimmt Herr Veit. Eine Zwischenstation mit Kaffee und Kuchen ist eingeplant.

Der Abschluss erfolgt bei einem gemütlichen Beisammensitzen an Franks' Hütte. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhwerk mitbringen.

Leistungsprüfung der Dillkreis-Schiris

Der Schiedsrichterausschuss Dillenburg bietet den heimischen Unparteiischen, eine dritte und letzte Möglichkeit, die diesjährige Kreisleistungsprüfung abzulegen: Referees, die den Fitness- und Regeltest aus unterschiedlichen Gründen bei den bisherigen Treffen auf dem Herborner „Rehberg“ und im Eibels-hausener Holderbergstadion nicht absolvieren konnten, sind für Freitag (8. Juni) nach Hörbach eingeladen. Auf der Sportanlage des dortigen A-Ligisten besteht vor der letzten Pflichtsitzung der ausklingenden Saison die Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen. Los geht's um 17 Uhr. Unparteiische, die verletzt oder angeschlagen sind und den Lauftest daher nicht absolvieren können, sind ebenfalls herzlich willkommen. Mehr Infos: www.sr-dill.de. (spa)

Dillkreis-Schiris ehren Spielleiter

Ehrungen und ein Referat von Steffen Rabe (Beauftragter für das Lehrwesen in der Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg) stehen im Mittelpunkt der Pflichtsitzung der heimischen Unparteiischen am Freitag (8. Juni). Während der Zusammenkunft sollen unter anderem Referees ausgezeichnet werden, die am Ende der ausklingenden Saison 2017/2018 in eine höhere Spielklasse aufsteigen. Beginn der Zusammenkunft im Sportheim des FC Hörbach ist um 18.15 Uhr. Unentschuldigtes Fehlen wird satzungsgemäß bestraft. Mehr Infos: www.sr-dill.de. (spa)

Parkett-Müller Neuverlegung und Renovierung von Holzfußböden, Hbn.Seelbach, Tel. 02772/6760, www.parkett-mueller.de

HEDEKO Entsorgung, Hohestr. 700 Geb. 17a, Herborn-Seelbach, Tel. 02772/63246, Mobil 0171/3133129.

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – 02771/30330

Ait-Kfz!
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30
oerter.de

www.jaekel-immobilien.de
Tel. 02771/33712

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Sattler-Elektroinstallationen, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel. 02772/53975, Mobil 0170/5594638

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V., Betreutes Wohnen zu Hause und Ambulanter Pflegedienst für Herborn und Umgebung, Tel. 02772/9596-11

Fahrzeuglackierung F. Burbach + MEISTERBETRIEB Rehbergring 4, 35745 Herborn, 02772/5812520
www.lackiererel-burbach.de

P. Philipps, Fliesenlegermeister, – Naturstein – Mosaik- u. Fliesen-verlegung, Driedorf, Tel. 02775/953908, Mobil 0171/2131486

Pflege team Aartal, Lars Fleischhauer, Erich-Weyl-Str. 3, Herbornseelbach, Tel. 02772/6490360

GM-Service, Gerrit Müller, Am Wißberg 2, 35756 Mittenaar-Ballersbach, Fachgerechte Baumfällungen, Pflastern, Wurzelstockentfernung und Grünschnitt.
Tel. 02772/5720623 oder Mobil 0160/93776252

Naturnahe Gärten, K. Immel, Gartenplanung, -Anlage u. Pflege, ☎ 02772/208850, Mobil 0151/15344884

Hauskrankenpflege Lahn-Dill, Herborn und Sinn, Tel. 06449/921837

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, Telefon 02772/5834600

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Tel. 0171/1484403

Glas-Wiehler, Westerwaldstr. 36, 35745 Herborn, Tel. 02772/55209, Fax 55507, Glasreparatur - Service - Zuschnitte - Schleiferei

Sinner Pflege team, Herborn und Sinn, Telefon 02772/9230710 oder 02772/51724

Das Bettenhaus Herborn, Sandweg 4, 35745 Herborn, 02772/5729933. Das SEHR GUT zertifizierte Fachgeschäft für gesundes Liegen! TEMPUR, Lattoflex & mehr - dazu tolle Bettwäsche und -decken. Matratzenkauf ist Vertrauenssache.

Michael Peter e.K., Inh. Dipl.-Wirtschaftsing. A. Daedrich, Miet- und Eigentumsverwaltung, Tel. 02772/9230007.

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Rathausstr. 6, Dbg., Tel. 02771/82050; Herborn, Untere Au 4, Tel. 02772/570940

BettWerk.de – Alles für Bett und Wasserbett – Mit „Sehr Gut“ zertifiziertes Fachgeschäft – Lieferservice – Entsorgung – Dillenburg, Hindenburgstraße 6, Telefon 02771-265444

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

BRAUNS - Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Tel. 02772/3083, www.sanitaetshaus-brauns.de

Bestattungshaus Maage, kompl. Organisation und Ausführung aller Bestattungsarten, große Ausstellung, Sterbevorsorge, Überführungen... Telefon: 0 27 71/66 15

Bernhardt Haustechnik GmbH, Am Bahnhof 3, 35745 Herborn Tel. 02772-63844, e-mail: info@bernhardthaustechnik.de

AWO, Kreisverband Lahn-Dill e. V.: Betreutes Wohnen zu Hause (in Ihrer Wohnung!), Tel. 02772/9596-11

Gerlinde Krüner, Herborn-Hörbach, Erd- Feuer- und Friedwaldbestattung Tel. 02772/55171, Mobil 0160 / 96581364

Uwe Reeh, Reparaturservice, Fenster, Türen, Rollläden, Montagearbeiten. Tel. 02772/63545.

Versicherungsservice Bernd Hultz, W.-Rathenau-Str. 16, Hbn. ☎ 02772/470606 www.generali.de/bernd.hultz

Bestattungshaus Reeh, Erd-, Feuer-, Urnen- und Seebestattungen, Herborn, Tel. 02772/923523

Rometsch Malerbetrieb, Malerarbeiten aller Art, Vollwärmeschutz und Fußbodenverlegung. Tel. 02772/3819

Versicherungsmakler Bieberle GmbH, Hauptstr.109
www.versicherungsmakler-bieberle.de, 02772-5817878

E. Lindenberg GmbH, Handel u. Verlegung v. Bodenbelägen, Farbmischcomputer, Hainstr. 9a, Herborn, Tel. 02772/2041-42, www.lindenberg-herborn.de

Malemeister Nicki Gabriel, Fassadengestaltung, Tapezierarbeiten u. Bodenverlegung, Herbornseelbach, Tel. 02772/646566.

Das Team JELSI – die etwas andere Hundeerziehung in Herborn. Tel. 02772/51858, www.teamjelsi.de

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – 02771/30319.

Gasthaus Held, Mittags- u. Abendisch, Di.-So. 11.30-14 u. ab 18 UHR; sonntags Salatbuffet, Grfst.-Beilstein. T. 02779/234

Das App-Update Ihrer Zeitung:

Damit Sie immer und überall bestens informiert sind!

Überzeugen Sie sich jetzt und testen Sie Ihre digitale Heimatzeitung!

Mit unserer neuen App-Generation haben Sie jetzt noch mehr Lesekomfort, einfachere Navigation und lohnenswerte Mehrwerte immer griffbereit. Egal ob auf Tablet oder Smartphone (Android und iOS).

Highlights der Mittelhessen-App:



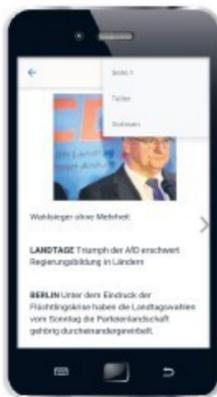
Multimedia-Inhalte:

Um Ihnen besondere Inhalte besser vermitteln zu können, finden Sie an diesen unsere neuen und auffälligen Symbole, die auf **Audio, Video und Bildergalerien** hinweisen.



Zeitungs-Archiv:

Lassen Sie wichtige Ereignisse Revue passieren, recherchieren Sie nach Ereignissen oder klären Sie eine Diskussion. Alles mit Hilfe der **Ausgaben aus den letzten 10 Jahren!**



Interaktiv:

Sie haben einen spannenden Bericht gefunden? Dann **teilen** Sie ihn direkt mit Ihren Freunden. Keine Zeit zu lesen? Lassen Sie sich doch den Beitrag **bequem vorlesen!**



Bequeme Navigation:

Mit der Seiten-Miniatur-Darstellung verschaffen Sie sich schnell Überblick, wechseln durch Rubriken oder finden interessante Inhalte wieder. **Einfach, schnell und selbsterklärend!**



Optimierte Darstellung:

Die speziell für mobile Endgeräte **angepasste Darstellung** der Artikel lässt Sie nicht nur **einfacher lesen**, Sie können auch auf kleineren Geräten besser navigieren.

Zwei Wochen gratis testen!



DILL-POST DILL-ZEITUNG Herborner Tageblatt



Unser Sonderangebot:

✓ Testen Sie jetzt die ePaper-App Ihrer Heimatzeitung 2 Wochen gratis und unverbindlich!

✓ Mit Ihren Zugangsdaten zur App haben Sie auch Zugriff auf alle Inhalte von www.mittelhessen.de

Telefon:
06441 / 959 - 99

Internet:
www.mittelhessen.de/eprobe

